

Die Queer Community

Historisch gesehen haben Lesben, Schwule und Transgender einen langen Teil ihres Weges zur Selbstbestimmung und Anerkennung gemeinsam zurückgelegt. Vor etlichen Jahren jedoch trennten sich die Wege, was weder der LesBiSchwulen noch der der Transgender Community gut getan hat.

Zu viele Menschen sind in dem Graben, der sich dort aufgetan hat, böse gestolpert. Diesen Graben muss wieder zugeschüttet werden.

Ein wichtiger Schritt dabei ist, Vorurteile und mangelnde Information in den eigenen Reihen auszuräumen. Das betrifft die gesamte Queer Community, der wir uns zugehörig fühlen.

Im Bezug auf die Anerkennung von Homosexualität hat sich in den letzten Jahren vieles zum Positiven gewendet.

Diese positive Entwicklung im Denken der Allgemeinheit auf Transgender/ Transsexuellen zu erweitern ist eine der Aufgaben, die sich der TransMann e.V. gesetzt hat.

Nähere Infos auch bei



Angertorstr. 3, 80469 München
www.letra.de



Dachverband der LesBiSchwulen Jugendgruppen
München
c/o Glockenbachwerkstatt
Blumenstr. 7, 80331 München
www.diversity-muenchen.de



Lesben- und Schwulenverband in Deutschland
Postfach 10 34 14
50474 Köln
www.lsvd.de

Wo wir zu erreichen sind:
www.transmann.de

Email:
info@transmann.de

Postanschrift:
TransMann e.V.
c/o Henrik Haas
Palmstr. 10
80469 München

Telefax:
089 201 12 46

Notfall-Telefon des TransMann e.V.:
01803 851999
(9 Cent pro Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent aus dem dt. Mobilfunknetz)

Stammtische und Gruppen:

München:
www.muenchen.transmann.de
Email: muenchen@transmann.de
Kontaktpersonen:
Henrik
Tel: 0179 289 32 75
Christian-Alexander
Tel: 0170 385 13 56
Jonas
Tel: 0171 311 33 40

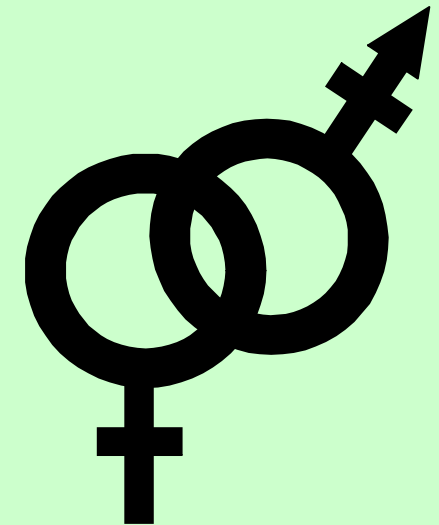
Köln:
www.koeln.transmann.de
Email: koeln@transmann.de

Stuttgart:
www.stuttgart.transmann.de
Email: stuttgart@transmann.de

Bielefeld:
www.bielefeld.transmann.de
Email: Bielefeld@transmann.de



Lesben und Transmänner



Der TransMann e.V. ist für alle da!

Was sind Transmänner?

Transmänner sind Menschen, die mit einem weiblichen Körper zur Welt gekommen sind, die sich aber eindeutig nicht als Frau fühlen.

Warum das im Einzelfalle passiert, weiß man nicht.

Es ist nicht durch Therapien oder Medikamente „heilbar“.

Transmänner wechseln daher fast immer ihre Geschlechtsrolle, leben als Mann oder „zwischen den Geschlechtern“.

Dazu gibt es medizinische und juristische Hilfen, die jedoch nicht von jedem und wenn, dann auch nicht in vollem Umfang, genutzt werden müssen.

Medizinische Optionen:

- Gabe von männlichen Hormonen (Testosteron), Folge: männlicher Haarwuchs einschließlich Bart, Stimmbruch, vermännlichte Körperformen.
- Entfernung der weiblichen Brustgewebes, der Gebärmutter und der Eierstöcke. Rekonstruktion einer männlichen Brust.
- Aufbau eines Penoid. Wird aber nicht von allen Transmännern gewünscht.

Eine Geschlechtsumwandlung gibt es jedoch nicht – das alles kann das gegebene Geschlecht nur angleichen. Es bleibt ein Leben mit dem Kompromiss.

Juristische Optionen:

- Änderung des Vornamens
- Änderung des Personenstandes

Transmänner in der Lesbenszene

Viele Transmänner kommen aus einem lesbischen Umfeld, z.B. als klassische Butch, als Drag King oder viele eben einfach als ganz normale, unauffällige Lesbe. Dabei haben sich die meisten ihr Leben lang selbst nur wenig oder gar nicht als Frau empfunden.

Die Lesbe, die sich dazu bekennt, ein Mann zu sein, war und ist oft noch eine Verräterin in den Augen der Lesbenszene. Der „ehemals“ lesbische Transmann muss somit befürchten, einen großen Teil seines sozialen Umfelds zu verlieren. Freundinnen wenden sich ab, er darf nicht mehr auf Frauenveranstaltungen, manche Lesbenveranstaltungen, Frauenstammtische und nicht in alle Frauenbuchläden etc. gehen.

Homosexuell??

Seine bisher homosexuelle Identität gerät ins Wanken: Wenn er Mann ist und auf Frauen steht, dann ist er per Definition heterosexuell. Aber er steht doch auf Lesben und nicht auf Heten...!?

Und was ist mit der Partnerin?

Eine bestehende lesbische Beziehung ist einer enormen Belastungsprobe ausgesetzt, denn auch für die Partnerin steht das lesbische Umfeld auf dem Spiel. Darüber hinaus ändert sich die Identität ihrer sexuellen Orientierung in einen undefinierten Status: Sie steht eigentlich auf Frauen, lebt aber mit einem Mann zusammen. Die alles, ohne das sie etwas dafür kann oder darauf Einfluss nehmen kann. Will und kann sie überhaupt mit einem Mann zusammen sein, auch wenn dieser vorher mal eine Frau war? Manche Partnerschaften überleben die beiderseitige Identitätskrise und die Auseinandersetzung damit nicht. Es gibt aber auch Paare, die enger zusammengefunden haben und eine Menge über sich selbst sowie den Sinn und den Unsinn von Definitionen gelernt haben.

Was macht der TransMann e.V.

Unsere Hauptaufgaben sind informieren und unterstützen

Wen?

- Transmänner, bzw. alle, die sich dem weiblichen Geschlecht nicht zugehörig fühlen.
- Unabhängig von ihrer Entwicklungsphase
- Eltern, Angehörige, Partner, Freunde, Arbeitgeber
- Die Öffentlichkeit, Medien, Verbände und andere Gruppen
- Behörden und Gerichte
- Psychologen, Ärzte und Krankenkassen
- Gutachter und Behandlungszentren

Worüber bzw. Wobei?

- Allgemeine Fragen
- Konflikten
- Medizinische allgemeine Fragen
- Juristischen und Formellen Fragen

Wodurch?

- Persönliche Gespräche
- Gruppentreffen
- Workshoptage
- Informationsnachmittage z.B. in Schulen, Hochschulen, Krankenhäusern
- Informationen im Internet
- Informationshefte
- Öffentliche Auftritte, wie Infostände, Radio, Zeitung etc.

Was machen wir noch?

- Besuche in Krankenhäusern
- Gemeinsame Freizeitveranstaltungen wie Ausflüge, Feiern etc.